ABSCHNITT 1: BEZEICHNUNG DES STOFFS BEZIEHUNGSWEISE DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

1.1 Produktidentifikator : Glade electric scented oil - Stay Cool Watermelon

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/des Gemisches : Luftbehandlungsprodukte

Verwendungen, von denen abgeraten wird : Keine bekannt.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt : SC Johnson GmbH
Mettmanner Strasse 25
D-40699 Erkrath

Telefon : +49211302340

Email-Adresse : desdbinfo@scj.com

1.4 Notrufnummer : Deutschland: Giftnotruf Berlin
Tel.: 030 19240
Österreich: Vergiftungsinformationszentrale Wien
Tel.: +43 1 4064343

ABSCHNITT 2: MÖGLICHE GEFAHREN

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Eingestuft gemäß EU Verordnung 1272/2008/EG (CLP)

Gefahreneinstufung	Gefahrenkategorie	Mögliche Gefahren
Sensibilisierung durch Hautkontakt	Kategorie 1B	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Langfristig (chronisch) gewässergefährdend	Kategorie 3	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)
Gefahrensymbole

Signalwort
Achtung

Enthält
Linalool

Gefahrenhinweise
(H317) Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
(H412) Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise
(P101) Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
(P102) Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
(P302 + P352) BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.
(P501) Behälter nur völlig restentleert der Wertstoffsammlung zuführen.
(P280) Schutzhandschuhe tragen.

Zusätzliche Kennzeichnung:

Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.
Niemals weitere elektrische Geräte in eine Steckdose unmittelbar oberhalb des Duftsteckers stecken.
Personen, die auf Duftstoffe empfindlich reagieren, sollten dieses Produkt mit Vorsicht verwenden.
Raumdüfte sind kein Ersatz für gute Haushaltshygiene.
Falls Flüssigkeit verschüttet wurde, diese umgehend aufwischen.
Für vollständige Gebrauchs- und Sicherheitshinweise Verpackung aufbewahren.

Enthält
Citronellol
7-Hydroxycitronellal
1-(2,6,6-Trimethyl-1,3-cyclohexadien-1-yl)-2-buten-1-on
Allyl-3-cyclohexylpropionat
d-Limonen
Geranylacetat
(Z)-Hex-3-enylbenzoat
2,6-Dimethylhept-5-enal
cis-Hex-3-en-1-ylmethylcarbonat
Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

2.3 Sonstige Gefahren : Keine identifiziert.

ABSCHNITT 3: ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

3.2 Gemische

Gefährliche Inhaltsstoffe

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr./EC No	Reg. No	Eingestuft gemäß EU Verordnung 1272/2008/EG (CLP)	Gewichtsprozent
cis-2-tert-Butylcyclohexylacetat	20298-69-5 243-718-1	01-2119970713-33	Langfristig (chronisch) gewässergefährdend	>= 5.00 - < 10.00

			Kategorie 2 H411	
Linalool	78-70-6 201-134-4	01-2119474016-42	Sensibilisierung durch Hautkontakt Kategorie 1B H317 Ätz-/Reizwirkung auf die Haut Kategorie 2 H315 Schwere Augenschädigung/-reizung Kategorie 2 H319	>= 1.00 - < 5.00
Diethylmalonat	105-53-3 203-305-9	01-2119886972-18	Augenreizung Kategorie 2A H319	>= 1.00 - < 5.00
2,6-Dimethyloct-7-en-2-ol	18479-58-8 242-362-4	01-2119457274-37	Augenreizung	>= 1.00 - < 5.00

			Kategorie 2 H319 Reizwirkung auf die Haut Kategorie 2 H315	
4-Methyl-3-decen-5-ol	81782-77-6 279-815-0	01-2119983528-21	Kurzfristig (akut) gewässergefährdend Kategorie 1 H400 Langfristig (chronisch) gewässergefährdend Kategorie 2 H411 M-Faktor Akut - 1	>= 1.00 - < 5.00
Undecan-4-olid	104-67-6 203-225-4	01-2119959333-34	Langfristig (chronisch) gewässergefährdend Kategorie 3 H412	>= 1.00 - < 5.00
Tetrahydro-2-isobutyl-4-methylpyran-4-ol, Reaction	63500-71-0	01-0000015458-64	Augenreizung	>= 1.00 - < 5.00

mass aus Isomeren (cis und trans)			Kategorie 2 H319	
2-Ethyl-3-hydroxy-4-pyron	4940-11-8 225-582-5	01-2120758795-36	Akute Toxizität Kategorie 4 H302	>= 1.00 - < 5.00
Allylheptanoat	142-19-8 205-527-1	01-2119488961-23	Kurzfristig (akut) gewässergefährdend Kategorie 1 H400 Langfristig (chronisch) gewässergefährdend Kategorie 3 H412 Akute Toxizität Kategorie 3 H311 Spezifische Zielorgan-Toxizität - wiederholte Exposition Kategorie 2	>= 1.00 - < 5.00

			H373 Akute Toxizität Kategorie 3 H301 M-Faktor Akut - 1	
Geranylacetat	105-87-3 203-341-5	01-2119973480-35	Langfristig (chronisch) gewässergefährdend Kategorie 3 H412 Reizwirkung auf die Haut Kategorie 2 H315 Sensibilisierung durch Hautkontakt Kategorie 1 H317	>= 0.50 - < 1.00
2,6-Dimethylhept-5-enal	106-72-9 203-427-2	-	Sensibilisierung durch Hautkontakt	>= 0.50 - < 1.00

			Kategorie 1 H317	
7-Hydroxycitronellal	107-75-5 203-518-7	01-2119973482-31	Augenreizung Kategorie 2A H319 Sensibilisierung durch Hautkontakt Kategorie 1B H317	>= 0.50 - < 1.00
Citronellol	106-22-9 203-375-0	01-2119453995-23	Ätz-/Reizwirkung auf die Haut Kategorie 2 H315 Schwere Augenschädigung/-reizung Kategorie 2A H319 Sensibilisierung durch Hautkontakt	>= 0.10 - < 0.50

			Kategorie 1 H317	
2,6-Di-tert-butyl-p-kresol	128-37-0 204-881-4	01-2119565113-46	Langfristig (chronisch) gewässergefährdend Kategorie 1 H410 Kurzfristig (akut) gewässergefährdend Kategorie 1 H400 M-Faktor Akut - 1 M-Faktor Chronisch - 1	>= 0.10 - < 0.50
Methylnon-2-enoat	111-79-5 203-908-7	-	Kurzfristig (akut) gewässergefährdend Kategorie 1 H400 Langfristig (chronisch) gewässergefährdend Kategorie 2 H411 M-Faktor Akut - 1	>= 0.10 - < 0.50
(Z)-Hex-3-enylbenzoat	25152-85-6 246-669-4	-	Langfristig (chronisch)	>= 0.10 - < 0.50

			gewässergefährdend Kategorie 2 H411 Sensibilisierung durch Hautkontakt Kategorie 1 H317	
Allyl-3-cyclohexylpropionat	2705-87-5 220-292-5	01-2119976355-27	Kurzfristig (akut) gewässergefährdend Kategorie 1 H400 Langfristig (chronisch) gewässergefährdend Kategorie 1 H410 Akute Toxizität Kategorie 4 H302 Akute Toxizität Kategorie 4	>= 0.10 - < 0.50

			H312 Sensibilisierung durch Hautkontakt Kategorie 1B H317 Akute Toxizität Kategorie 4 H332 M-Faktor Akut - 1 M-Faktor Chronisch - 1	
Allylhexanoat	123-68-2 204-642-4	01-2119983573-26	Kurzfristig (akut) gewässergefährdend Kategorie 1 H400 Langfristig (chronisch) gewässergefährdend Kategorie 3 H412 Augenreizung Kategorie 2A H319	>= 0.10 - < 0.50

			Reizwirkung auf die Haut Kategorie 2 H315 Akute Toxizität Kategorie 3 H301 Akute Toxizität Kategorie 3 H311 Akute Toxizität Kategorie 3 H331 M-Faktor Akut - 1	
d-Limonen	5989-27-5 227-813-5	01-2119529223-47	Entzündbare Flüssigkeiten Kategorie 3 H226 Reizwirkung auf die Haut Kategorie 2 H315 Sensibilisierung durch	>= 0.10 - < 0.50

			Hautkontakt Kategorie 1B H317 Kurzfristig (akut) gewässergefährdend Kategorie 1 H400 Langfristig (chronisch) gewässergefährdend Kategorie 1 H410 Aspirationsgefahr Kategorie 1 H304 M-Faktor Akut - 1 M-Faktor Chronisch - 1	
cis-Hex-3-en-1-ylmethylcarbonat	67633-96-9 266-797-4	-	Sensibilisierung durch Hautkontakt Kategorie 1 H317	>= 0.10 - < 0.50

AGW-Stoff				
Isopentylacetat	123-92-2 204-662-3	01-2119548408-32	Entzündbare Flüssigkeiten Kategorie 3 H226	>= 0.50 - < 1.00
n-Butylacetat	123-86-4 204-658-1	01-2119484630-38	Entzündbare Flüssigkeiten Kategorie 3 H226 Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition Kategorie 3 H336	>= 0.00 - < 0.10
Ethanol	64-17-5 200-578-6	01-2119457610-43	Entzündbare Flüssigkeiten Kategorie 2 H225 Schwere Augenschädigung/-reizung Kategorie 2	>= 0.00 - < 0.10

			H319	

Zusätzliche Informationen
Den Volltext der in diesem Abschnitt aufgeführten Gefahrenhinweise finden Sie unter Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Einatmung	:	Keine speziellen Anforderungen.
Hautkontakt	:	Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Mit Seife und viel Wasser abwaschen. Bei Auftreten einer andauernden Reizung, ärztliche Betreuung aufsuchen. Beschmutzte Kleidung vor Wiedergebrauch waschen.
Augenkontakt	:	Mit viel Wasser ausspülen. Bei Auftreten einer andauernden Reizung, ärztliche Betreuung aufsuchen.
Verschlucken	:	Bei Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder dieses Etikett vorzeigen. Mund mit Wasser ausspülen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Augen	:	Kann die Augen reizen. Bei korrekter Anwendung werden keine Schadwirkungen erwartet.
Wirkung auf die Haut	:	Kann allergische Hautreaktion verursachen. Bei korrekter Anwendung werden keine Schadwirkungen erwartet.

Einatmung	:	Bei korrekter Anwendung werden keine Schadwirkungen erwartet.
Verschlucken	:	Kann zu Irritationen im Mund- und Rachenraum oder Magen führen. Kann zu Bauchschmerzen führen.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Siehe Hinweise zur Ersten Hilfe sofern nicht anderweitig angegeben

ABSCHNITT 5: MAßNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

5.1 Löschmittel

Geeignet	:	Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.
Ungeeignet	:	Keine identifiziert.
5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren	:	Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Das Einatmen von Zersetzungsprodukten kann Gesundheitsschäden verursachen.
5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung	:	Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzkleidung tragen. Aktuelle EN Norm oder geeignete nationale Standards heranziehen.

ABSCHNITT 6: MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen,	:	Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

6.2 Umweltschutzmaßnahmen : Ausserhalb des bestimmungsgemässen Gebrauchs eine Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
Vorsorge treffen, dass größere Mengen des Produktes nicht in die Kanalisation gelangen.
Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen.
Weiteres Auslaufen oder Verschütten verhindern, wenn dies ohne Gefahr möglich ist.
Bei der Verunreinigung von Gewässern oder der Kanalisation die zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.
Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung : Mit inertem flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z.B. Sand, Silikagel, Säurebindemittel, Universalbindemittel, Sägemehl).
Rückstände entfernen.
Zur Entsorgung in geeignete und verschlossene Behälter geben.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte : Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8.
Für Hinweise zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung : Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8.
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
Im Anwendungsbereich nicht essen, trinken oder rauchen.
Persönliche Schutzausrüstung tragen.
Übliche Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten : Nicht einfrieren.
Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

7.3 Spezifische Endanwendungen : Verbraucherverwendungen: Private Haushalte (= Allgemeinheit = Verbraucher)
Luftbehandlungsprodukte

ABSCHNITT 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

8.1 Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte

Inhaltsstoffe	CAS-Nr.	mg/m3	ppm	Art der Exposition	Liste
Isopentylacetat	123-92-2	270 mg/m3	50 ppm		DE_RELMAK
		270 mg/m3	50 ppm		EUOEL_TWAS
		270 mg/m3	50 ppm		DE_900TWAS
		270 mg/m3	50 ppm		DE_RELCEIL
2,6-Di-tert-butyl-p-kresol	128-37-0	10 mg/m3		einatembare Fraktion	DE_900TWAS
		40 mg/m3		einatembare Fraktion	DE_RELCEIL
		10 mg/m3		einatembare Fraktion	DE_RELMAK
d-Limonen	5989-27-5	28 mg/m3	5 ppm		DE_900TWAS
		112 mg/m3	20 ppm		DE_RELCEIL

		28 mg/m3	5 ppm		DE_RELMAK
n-Butylacetat	123-86-4	960 mg/m3	200 ppm		DE_RELCEIL
		480 mg/m3	100 ppm		DE_RELMAK
		300 mg/m3	62 ppm		DE_900TWAS
Ethanol	64-17-5	1,520 mg/m3	800 ppm		DE_RELCEIL
		380 mg/m3	200 ppm		DE_RELMAK
		380 mg/m3	200 ppm		DE_900TWAS

Aktuelle EN Norm oder geeignete nationale Standards heranziehen.

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Atemschutz	:	Bei der Entwicklung von Dämpfen Atemschutz mit anerkanntem Filtertyp verwenden.
Handschutz	:	Geeignete Schutzhandschuhe tragen. Nitril-Handschuhe - Stärke: 0.12mm, Durchbruchzeit >2h. Die ausgewählten Schutzhandschuhe müssen die Spezifikationen der EG-Richtlinie 2016/425 und die davon abgeleitete Norm EN 374 erfüllen. Handschuhe vor dem Ausziehen mit Wasser und Seife reinigen.
Augen-/Gesichtsschutz	:	Keine speziellen Anforderungen.
Haut- und Körperschutz	:	Beschmutzte Kleidung vor Wiedergebrauch waschen.
Sonstige Angaben	:	Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen.

		Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition	:	Siehe Abschnitt 6.

ABSCHNITT 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen	:	flüssig
Farbe	:	hellgelb bis gelb
Geruch	:	fruchtig
Geruchsschwelle	:	Prüfung für diesen Produkttyp nicht anwendbar.
pH-Wert	:	Prüfung für diesen Produkttyp nicht anwendbar.
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt	:	Prüfung für diesen Produkttyp nicht anwendbar.
Siedebeginn und Siedebereich	:	Prüfung für diesen Produkttyp nicht anwendbar.
Flammpunkt	:	83 °C Methode: ASTM D 93
Verdampfungsgeschwindigkeit	:	Prüfung für diesen Produkttyp nicht anwendbar.
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	:	Unterhält die Verbrennung
Obere/untere Zünd- oder	:	Prüfung für diesen Produkttyp nicht anwendbar.

Explosionsgrenzen		
Dampfdruck	:	0.465 hPa bei 20 °C
Dampfdichte	:	Prüfung für diesen Produkttyp nicht anwendbar.
Relative Dichte	:	0.949 g/cm3 bei 25 °C
Löslichkeit(en)	:	Prüfung für diesen Produkttyp nicht anwendbar.
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser	:	Prüfung für diesen Produkttyp nicht anwendbar.
Selbstentzündungstemperatur	:	nicht selbstentzündlich
Zersetzungstemperatur	:	Prüfung für diesen Produkttyp nicht anwendbar.
Viskosität, dynamisch	:	Prüfung für diesen Produkttyp nicht anwendbar.
Viskosität, kinematisch	:	Prüfung für diesen Produkttyp nicht anwendbar.
Explosive Eigenschaften	:	Prüfung für diesen Produkttyp nicht anwendbar.
Oxidierende Eigenschaften	:	Prüfung für diesen Produkttyp nicht anwendbar.

9.2 Sonstige Angaben

Sonstige Angaben	:	Keine identifiziert.	:

ABSCHNITT 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1 Reaktivität	:	Keine gefährlichen Reaktionen bekannt bei bestimmungsgemäßem Umgang.
10.2 Chemische Stabilität	:	Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.
10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen	:	Keine bekannt.
10.4 Zu vermeidende Bedingungen	:	Extreme Temperaturen und direkte Sonneneinstrahlung.
10.5 Unverträgliche Materialien	:	Keine bekannt.
10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte	:	Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

ABSCHNITT 11: TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute orale Toxizität

Inhaltsstoff	Methode	Spezies	Dosis
Produkt	LD50 Berechnet		> 2,000 mg/kg

Akute inhalative Toxizität

Inhaltsstoff	Methode	Spezies	Dosis	Expositionszeit
Produkt	LC50 (Dampf) Berechnet		> 20 mg/l	

Akute dermale Toxizität

Inhaltsstoff	Methode	Spezies	Dosis
Produkt	LD50 Berechnet		> 2,000 mg/kg

Akute orale Toxizität

Inhaltsstoff	Methode	Spezies	Dosis
cis-2-tert-Butylcyclohexylacetat	LD50 Experimentell bestimmt	Ratte	4,600 mg/kg
Linalool	LD50	Ratte	2,790 mg/kg
Diethylmalonat	LD50	Ratte	15,794 mg/kg
2,6-Dimethyloct-7-en-2-ol	LD50	Ratte	3,600 mg/kg
4-Methyl-3-decen-5-ol	LD50	Ratte	8,001 mg/kg
Undecan-4-olid	LD50	Ratte	18,500 mg/kg
Tetrahydro-2-isobutyl-4-methylpyran-4-ol, Reaction mass aus Isomeren (cis und trans)	LD50	Ratte	> 2,000 mg/kg

2-Ethyl-3-hydroxy-4-pyron	LD50 Experimentell bestimmt	Ratte	1,200 mg/kg
Allylheptanoat	LD50 LD50 Experimentell bestimmt	Ratte Ratte	218 mg/kg 218 mg/kg
Geranylacetat	LD50	Ratte	6,330 mg/kg
2,6-Dimethylhept-5-enal			
7-Hydroxycitronellal	LD50	Ratte	> 5 g/kg
Citronellol	LD50	Ratte	3,450 mg/kg
2,6-Di-tert-butyl-p-kresol	LD50	Ratte	> 6,000 mg/kg
Methylnon-2-enoat			
(Z)-Hex-3-enylbenzoat			
Allyl-3-cyclohexylpropionat	LD50	Ratte	480 mg/kg
Allylhexanoat	LD50 Experimentell bestimmt	Ratte	218 mg/kg

d-Limonen	LD50 Experimentell bestimmt	Ratte	> 2,000 mg/kg
cis-Hex-3-en-1-ylmethylcarbonat			

Akute inhalative Toxizität

Inhaltsstoff	Methode	Spezies	Dosis	Expositionszeit
cis-2-tert-Butylcyclohexylacetat	Keine Daten verfügbar			
Linalool	Keine Daten verfügbar			
Diethylmalonat	Keine Daten verfügbar			
2,6-Dimethyloct-7-en-2-ol	Keine Daten verfügbar			
4-Methyl-3-decen-5-ol	Keine Daten verfügbar			
Undecan-4-olid	Keine Daten verfügbar			
Tetrahydro-2-isobutyl-4-methylpyran-4-ol, Reaction mass aus Isomeren (cis und trans)	Keine Daten verfügbar			
2-Ethyl-3-hydroxy-4-pyron	Keine Daten verfügbar			

Allylheptanoat	Keine Daten verfügbar			
Geranylacetat	Keine Daten verfügbar			
2,6-Dimethylhept-5-enal	Keine Daten verfügbar			
7-Hydroxycitronellal	Keine Daten verfügbar			
Citronellol	Keine Daten verfügbar			
2,6-Di-tert-butyl-p-kresol	LC50 (Dampf) geschätzt		> 5 mg/l	
Methylnon-2-enoat	Keine Daten verfügbar			
(Z)-Hex-3-enylbenzoat	Keine Daten verfügbar			
Allyl-3-cyclohexylpropionat	Keine Daten verfügbar			
Allylhexanoat	Keine Daten verfügbar			
d-Limonen	Keine Daten verfügbar			

cis-Hex-3-en-1-ylmethylcarbonat	Keine Daten verfügbar			

Akute dermale Toxizität

Inhaltsstoff	Methode	Spezies	Dosis
cis-2-tert-Butylcyclohexylacetat	LD50 Experimentell bestimmt		> 5,000 mg/kg
Linalool	LD50	Kaninchen	5,610 mg/kg
Diethylmalonat	Keine Daten verfügbar		
2,6-Dimethyloct-7-en-2-ol	LD50	Kaninchen	> 5,000 mg/kg
4-Methyl-3-decen-5-ol	Keine Daten verfügbar		
Undecan-4-olid	LD50	Ratte	> 2,000 mg/kg
Tetrahydro-2-isobutyl-4-methylpyran-4-ol, Reaction mass aus Isomeren (cis und trans)	LD50	Kaninchen	> 2,000 mg/kg
2-Ethyl-3-hydroxy-4-pyron	Keine Daten verfügbar		
Allylheptanoat	LD50 Experimentell bestimmt	Kaninchen	810 mg/kg
Geranylacetat	Keine Daten verfügbar		
2,6-Dimethylhept-5-enal	Keine Daten verfügbar		

7-Hydroxycitronellal	Keine Daten verfügbar		
Citronellol	LD50 Experimentell bestimmt	Kaninchen	2,650 mg/kg
2,6-Di-tert-butyl-p-kresol	LD50	Ratte	> 2,000 mg/kg
Methylnon-2-enoat	Keine Daten verfügbar		
(Z)-Hex-3-enylbenzoat	Keine Daten verfügbar		
Allyl-3-cyclohexylpropionat	LD50 Experimentell bestimmt	Kaninchen	1,600 mg/kg
Allylhexanoat	LD50 Experimentell bestimmt	Kaninchen	300 mg/kg
d-Limonen	LD50	Kaninchen	> 5 g/kg
cis-Hex-3-en-1-ylmethylcarbonat	Keine Daten verfügbar		

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut : Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Schwere Augenschädigung/-reizung : Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Sensibilisierung durch Hautkontakt : Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Keimzell-Mutagenität	:	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Karzinogenität	:	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Fortpflanzungsgefährdende Wirkung	:	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition	:	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition	:	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Aspirationsgefahr	:	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

ABSCHNITT 12: UMWELTBEZOGENE ANGABEN

Produkt : Das Produkt selbst wurde nicht getestet.

12.1 Toxizität

Toxizität gegenüber Fischen

Inhaltsstoffe	Endpunkt	Spezies	Wert	Expositionszeit
cis-2-tert-Butylcyclohexylacetat	LC50 semistatischer Test	Danio rerio (Zebrabärbling)	5.6 mg/l	96 h

Linalool	LC50 statischer Test	Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)	27.8 mg/l	96 h
Diethylmalonat	LC50 Durchflusstest	Pimephales promelas (fettköpfige Elritze)	10.3 - 13 mg/l	96 h
2,6-Dimethyloct-7-en-2-ol	LC50 statischer Test Analogie	Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)	27.8 mg/l	96 h
4-Methyl-3-decen-5-ol	LC50 Durchflusstest Experimentell bestimmt OECD Prüfrichtlinie 203	Pimephales promelas (fettköpfige Elritze)	3 mg/l	96 h
Undecan-4-olid	LC50 Durchflusstest OECD Prüfrichtlinie 203	Pimephales promelas (fettköpfige Elritze)	7.3 mg/l	96 h
Tetrahydro-2-isobutyl-4-methylpyran-4-ol, Reaction mass aus Isomeren (cis und trans)	LC50 statischer Test	Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)	354 mg/l	96 h
2-Ethyl-3-hydroxy-4-pyron	Keine Daten verfügbar			

Allylheptanoat	LC50 semistatischer Test Analogie OECD Prüfrichtlinie 203	Danio rerio (Zebrabärbling)	0.117 mg/l	96 h
Geranylacetat	LC50 semistatischer Test OECD Prüfrichtlinie 203	Pimephales promelas (fettköpfige Elritze)	6.12 mg/l	96 h
2,6-Dimethylhept-5-enal	Keine Daten verfügbar			
7-Hydroxycitronellal	LC50 Durchflusstest	Leuciscus idus (Goldorfe)	> 22 - < 46 mg/l	96 h
Citronellol	LC50 statischer Test	Leuciscus idus (Goldorfe)	14.66 mg/l	96 h
2,6-Di-tert-butyl-p-kresol	LC50 NOEC Durchflusstest	Danio rerio (Zebrabärbling) Oryzias latipes	> 0.57 mg/l 0.053 mg/l	96 h 42 d
Methylnon-2-enoat	Keine Daten verfügbar			
(Z)-Hex-3-enylbenzoat	Keine Daten verfügbar			
Allyl-3-cyclohexylpropionat	LC50 Durchflusstest	Pimephales promelas	0.13 mg/l	96 h

		(fettköpfige Elritze)		
Allylhexanoat	LC50 semistatischer Test	Danio rerio (Zebrabärbling)	0.117 mg/l	96 h
d-Limonen	LC50 semistatischer Test OECD Prüfrichtlinie 203	Pimephales promelas (fettköpfige Elritze)	0.41 mg/l	96 h
cis-Hex-3-en-1-ylmethylcarbonat	Keine Daten verfügbar			
Isopentylacetat	LC50 statischer Test	Danio rerio (Zebrabärbling)	> 22 - < 46 mg/l	96 h
n-Butylacetat	LC50 Durchflusstest	Pimephales promelas (fettköpfige Elritze)	18 mg/l	96 h
Ethanol	LC50	Fisch	11,200 mg/l	96 h

Toxizität gegenüber wirbellosen Wassertieren

Inhaltsstoffe	**Endpunkt**	**Spezies**	**Wert**	**Expositionszeit**
cis-2-tert-Butylcyclohexylacetat	EC50 statischer Test	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)	17 mg/l	48 h
Linalool	EC50	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)	20 mg/l	48 h
Diethylmalonat	EC50 statischer Test	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)	202.3 mg/l	48 h
2,6-Dimethyloct-7-en-2-ol	EC50 statischer Test NOEC Analogie	Daphnia magna (Großer Wasserfloh) Daphnia magna	38 mg/l 9.5 mg/l	48 h 21 d
4-Methyl-3-decen-5-ol	EC50 Durchflusstest Experimentell bestimmt	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)	0.4 mg/l	48 h
Undecan-4-olid	EC50 statischer Test	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)	4 mg/l	48 h
Tetrahydro-2-isobutyl-4-methylpyran-4-ol, Reaction mass aus Isomeren (cis und trans)	EC50 statischer Test	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)	320 mg/l	48 h
2-Ethyl-3-hydroxy-4-pyron	Keine Daten verfügbar			

Allylheptanoat	EC50 statischer Test	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)	0.89 mg/l	48 h
Geranylacetat	EC50 statischer Test	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)	14.1 mg/l	48 h
2,6-Dimethylhept-5-enal	Keine Daten verfügbar			
7-Hydroxycitronellal	EC50 statischer Test	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)	410 mg/l	48 h
Citronellol	EC50 statischer Test	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)	17.48 mg/l	48 h
2,6-Di-tert-butyl-p-kresol	EC50 statischer Test NOEC semistatischer Test	Daphnia magna (Großer Wasserfloh) Daphnia magna	0.48 mg/l 0.023 mg/l	48 h 21 d
Methylnon-2-enoat	Keine Daten verfügbar			
(Z)-Hex-3-enylbenzoat	Keine Daten verfügbar			
Allyl-3-cyclohexylpropionat	EC50 Durchflusstest	Daphnia magna	3.8 mg/l	48 h

		(Großer Wasserfloh)		
Allylhexanoat	EC50 statischer Test	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)	2 mg/l	48 h
d-Limonen	EC50 statischer Test NOEC QSAR	Daphnia magna (Großer Wasserfloh) Daphnia magna	0.36 mg/l 0.115 mg/l	48 h 16 d
cis-Hex-3-en-1-ylmethylcarbonat	Keine Daten verfügbar			
Isopentylacetat	EC50	Daphnia magna Straus	42 mg/l	48 h
n-Butylacetat	EC50 statischer Test NOEC Analogie	Daphnia (Wasserfloh) Daphnia magna	44 mg/l 23 mg/l	48 h 21 d
Ethanol	LC50 statischer Test NOEC	Ceriodaphnia dubia Daphnia magna	5,012 mg/l 9.6 mg/l	48 h 9 d

Toxizität gegenüber Wasserpflanzen

Inhaltsstoffe	Endpunkt	Spezies	Wert	Expositionszeit
cis-2-tert-Butylcyclohexylacetat	EC50 statischer Test	Desmodesmus subspicatus (Grünalge)	4.2 mg/l	72 h

Linalool	EC50 statischer Test	Desmodesmus subspicatus (Grünalge)	156.7 mg/l	96 h
Diethylmalonat	EC50 statischer Test	Desmodesmus subspicatus (Grünalge)	508.2 mg/l	72 h
2,6-Dimethyloct-7-en-2-ol	EC50 statischer Test	Desmodesmus subspicatus (Grünalge)	80 mg/l	72 h
4-Methyl-3-decen-5-ol	EC50 statischer Test Experimentell bestimmt	Pseudokirchneriella subcapitata (Grünalge)	3.6 mg/l	72 h
Undecan-4-olid	ErC50	Pseudokirchneriella subcapitata (Grünalge)	1.6 mg/l	96 h
Tetrahydro-2-isobutyl-4-methylpyran-4-ol, Reaction mass aus Isomeren (cis und trans)	EC50 statischer Test	Desmodesmus subspicatus (Grünalge)	> 94 mg/l	72 h
2-Ethyl-3-hydroxy-4-pyron	Keine Daten verfügbar			
Allylheptanoat	EC50 statischer Test Analogie	Desmodesmus subspicatus (Grünalge)	0.778 mg/l	72 h
Geranylacetat	EC50 statischer Test	Desmodesmus subspicatus	3.72 mg/l	72 h

		(Grünalge)		
2,6-Dimethylhept-5-enal	Keine Daten verfügbar			
7-Hydroxycitronellal	EC50	Pseudokirchneriella subcapitata (einzellige Grünalge)	68 mg/l	72 h
Citronellol	EC50 statischer Test	Desmodesmus subspicatus (Grünalge)	2.4 mg/l	72 h
2,6-Di-tert-butyl-p-kresol	EC50	Desmodesmus subspicatus	> 0.42 mg/l	72 h
Methylnon-2-enoat	Keine Daten verfügbar			
(Z)-Hex-3-enylbenzoat	Keine Daten verfügbar			
Allyl-3-cyclohexylpropionat	EC50 statischer Test	Pseudokirchneriella subcapitata (Grünalge)	3 mg/l	72 h
Allylhexanoat	EC50 statischer Test	Desmodesmus subspicatus (Grünalge)	0.778 mg/l	72 h
d-Limonen	NOEC statischer Test	Pseudokirchneriella subcapitata (Grünalge)	0.05 mg/l	72 h
cis-Hex-3-en-1-ylmethylcarbonat	Keine Daten verfügbar			

Isopentylacetat	Keine Daten verfügbar			
n-Butylacetat	EC50 statischer Test	Desmodesmus subspicatus (Grünalge)	674.7 mg/l	72 h
Ethanol	EC50 Statisch (er,e,es)	Chlorella vulgaris (Süßwasseralge)	275 mg/l	72 h

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Inhaltsstoff	**Biologischer Abbau**	**Expositionszeit**	**Zusammenfassung**
cis-2-tert-Butylcyclohexylacetat	43 %	28 d	Nicht leicht biologisch abbaubar.
Linalool	64.2 %	28 d	Leicht biologisch abbaubar.
Diethylmalonat	99 %	28 d	Leicht biologisch abbaubar.
2,6-Dimethyloct-7-en-2-ol	72 %	28 d	Leicht biologisch abbaubar.
4-Methyl-3-decen-5-ol	73 %	28 d	Leicht biologisch abbaubar.
Undecan-4-olid	82 %	28 d	Leicht biologisch abbaubar.
Tetrahydro-2-isobutyl-4-methylpyran-4-ol, Reaction mass aus Isomeren (cis und trans)	0 %	28 d	Nicht leicht biologisch abbaubar.
2-Ethyl-3-hydroxy-4-pyron	Keine Daten verfügbar		
Allylheptanoat	81 %	28 d	Leicht biologisch abbaubar.
Geranylacetat	85 %	28 d	Leicht biologisch abbaubar.

2,6-Dimethylhept-5-enal	Keine Daten verfügbar		
7-Hydroxycitronellal	93.7 %	28 d	Leicht biologisch abbaubar.
Citronellol	80 - 90 %	28 d	Leicht biologisch abbaubar.
2,6-Di-tert-butyl-p-kresol	4.5 %	28 d	Nicht leicht biologisch abbaubar.
Methylnon-2-enoat	Keine Daten verfügbar		
(Z)-Hex-3-enylbenzoat	Keine Daten verfügbar		
Allyl-3-cyclohexylpropionat	86 %	28 d	Leicht biologisch abbaubar.
Allylhexanoat	70 %	28 d	Leicht biologisch abbaubar.
d-Limonen	80 %	28 d	Leicht biologisch abbaubar.
cis-Hex-3-en-1-ylmethylcarbonat	Keine Daten verfügbar		
Isopentylacetat	44 %	28 d	Nicht leicht biologisch abbaubar.
n-Butylacetat	83 %	28 d	Leicht biologisch abbaubar.
Ethanol	97 %	28 d	Leicht biologisch abbaubar.

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Inhaltsstoff	**Biokonzentrationsfaktor (BCF)**	**Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser (log)**
cis-2-tert-Butylcyclohexylacetat	179	4.7
Linalool	Keine Daten verfügbar	2.84 Experimentell bestimmt

Diethylmalonat	Keine Daten verfügbar	0.96
2,6-Dimethyloct-7-en-2-ol	64.8 QSAR	3
4-Methyl-3-decen-5-ol	Keine Daten verfügbar	3.9 Experimentell bestimmt
Undecan-4-olid	Keine Daten verfügbar	3.6 Experimentell bestimmt
Tetrahydro-2-isobutyl-4-methylpyran-4-ol, Reaction mass aus Isomeren (cis und trans)	Keine Daten verfügbar	1.65
2-Ethyl-3-hydroxy-4-pyron	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar
Allylheptanoat	193.2	3.97 Berechnet
Geranylacetat	196.3 QSAR	4.3
2,6-Dimethylhept-5-enal	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar
7-Hydroxycitronellal	Keine Daten verfügbar	1.5 - 1.75
Citronellol	82.59 QSAR	3.41 Experimentell bestimmt
2,6-Di-tert-butyl-p-kresol	598 Berechnet	5
Methylnon-2-enoat	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar
(Z)-Hex-3-enylbenzoat	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar
Allyl-3-cyclohexylpropionat	307.8	4.28
Allylhexanoat	59.2 QSAR	3.191
d-Limonen	1,022 QSAR	4.38
cis-Hex-3-en-1-ylmethylcarbonat	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar

Isopentylacetat	58.2	2.7
n-Butylacetat	Keine Daten verfügbar	2.3
Ethanol	3.2 geschätzt	-0.35 Experimentell bestimmt

12.4 Mobilität im Boden

Inhaltsstoff	**Endpunkt**	**Wert**
cis-2-tert-Butylcyclohexylacetat	log Koc	3.12
Linalool	Keine Daten verfügbar	
Diethylmalonat	Keine Daten verfügbar	
2,6-Dimethyloct-7-en-2-ol	log Koc	2.25
4-Methyl-3-decen-5-ol	log Koc	3.07
Undecan-4-olid	Keine Daten verfügbar	
Tetrahydro-2-isobutyl-4-methylpyran-4-ol, Reaction mass aus Isomeren (cis und trans)	log Koc	1.4
2-Ethyl-3-hydroxy-4-pyron	Keine Daten verfügbar	
Allylheptanoat	log Koc	2.33
Geranylacetat	Koc	1151
2,6-Dimethylhept-5-enal	Keine Daten verfügbar	
7-Hydroxycitronellal	Keine Daten verfügbar	
Citronellol	log Koc	1.85 Berechnet
2,6-Di-tert-butyl-p-kresol	Koc	23030

Methylnon-2-enoat	Keine Daten verfügbar	
(Z)-Hex-3-enylbenzoat	Keine Daten verfügbar	
Allyl-3-cyclohexylpropionat	log Koc	3.26
Allylhexanoat	Keine Daten verfügbar	
d-Limonen	Koc	6324
cis-Hex-3-en-1-ylmethylcarbonat	Keine Daten verfügbar	
Isopentylacetat	Koc	415.4 geschätzt
n-Butylacetat	Keine Daten verfügbar	
Ethanol	Keine Daten verfügbar	

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Inhaltsstoff	**Ergebnis**
cis-2-tert-Butylcyclohexylacetat	erfüllt nicht die PBT- und vPvB-Kriterien
Linalool	erfüllt nicht die PBT- und vPvB-Kriterien
Diethylmalonat	erfüllt nicht die PBT- und vPvB-Kriterien
2,6-Dimethyloct-7-en-2-ol	erfüllt nicht die PBT- und vPvB-Kriterien
4-Methyl-3-decen-5-ol	erfüllt nicht die PBT- und vPvB-Kriterien
Undecan-4-olid	erfüllt nicht die PBT- und vPvB-Kriterien
Tetrahydro-2-isobutyl-4-methylpyran-4-ol, Reaction mass aus Isomeren (cis und trans)	erfüllt nicht die PBT- und vPvB-Kriterien

2-Ethyl-3-hydroxy-4-pyron	erfüllt nicht die PBT- und vPvB-Kriterien
Allylheptanoat	erfüllt nicht die PBT- und vPvB-Kriterien
Geranylacetat	erfüllt nicht die PBT- und vPvB-Kriterien
2,6-Dimethylhept-5-enal	
7-Hydroxycitronellal	erfüllt nicht die PBT- und vPvB-Kriterien
Citronellol	erfüllt nicht die PBT- und vPvB-Kriterien
2,6-Di-tert-butyl-p-kresol	erfüllt nicht die PBT- und vPvB-Kriterien
Methylnon-2-enoat	
(Z)-Hex-3-enylbenzoat	
Allyl-3-cyclohexylpropionat	erfüllt nicht die PBT- und vPvB-Kriterien
Allylhexanoat	erfüllt nicht die PBT- und vPvB-Kriterien
d-Limonen	erfüllt nicht die PBT- und vPvB-Kriterien
cis-Hex-3-en-1-ylmethylcarbonat	Keine Daten verfügbar
Isopentylacetat	erfüllt nicht die PBT- und vPvB-Kriterien
n-Butylacetat	erfüllt nicht die PBT- und vPvB-Kriterien
Ethanol	erfüllt nicht die PBT- und vPvB-Kriterien

12.6 Andere schädliche Wirkungen Keine bekannt.

ABSCHNITT 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Produkt	:	Abfälle nicht in den Ausguss schütten. Keine stehenden oder fließenden Gewässer mit Chemikalie oder Verpackungsmaterial verunreinigen. Entsorgung muss in Übereinstimmung mit der örtlichen, regionalen oder nationalen Gesetzgebung erfolgen. Die leere Verpackung entsorgen.
Verpackung	:	Leere Behälter nicht wieder verwenden.

ABSCHNITT 14: ANGABEN ZUM TRANSPORT

Landtransport
Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

Seeschiffstransport
Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

Lufttransport
Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

ABSCHNITT 15: RECHTSVORSCHRIFTEN

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch	:	Dieses Sicherheitsdatenblatt erfüllt die Anforderungen der: Verordnung (EG) Nr. 1907/2006. Verordnung EG/2008/1272 (CLP) mit Ergänzungen (nicht für kosmetische Produkte)

Verordnung EU/2012/528 mit Ergänzungen (nur für Biozidprodukte)

Richtlinie EWG/75/324 mit Ergänzungen (für Aerosolprodukte > 50ml)

Verordnung EG/2009/1223 mit Ergänzungen (für kosmetische Produkte)

Tenside entsprechen den Bioabbaubarkeitskriterien der Detergenzienverordnung EG/2004/648 (für Wasch- und Reinigungsmittel).

Richtlinie EG/2001/95 über die allgemeine Produktsicherheit

Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße (ADR)

Richtlinie EU/2012/18 (Seveso)

Verordnung EU/2019/1021 über persistente organische Schadstoffe

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung : Für Konsumgüter nicht notwendig.

ABSCHNITT 16: SONSTIGE ANGABEN

Markierung (II) am linken Rand kennzeichnet Änderungen zur vorherigen Version

Verwendete Abkürzungen und Akronyme

EG - Europäische Gemeinschaft
EWG - Europäische Wirtschaftsgemeinschaft
CLP - Verordnung über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen
EN - Europäischer Standard oder Europäische Norm
PBT - persistent, bioakkumulierbar und toxisch
vPvB - sehr persistent und sehr bioakkumulierbar
UN - Vereinte Nationen

Bewertungsmethoden

Falls nicht anders in Abschnitt 11 ausgeführt, ist die Methode für die Einstufung der Gesundheitsgefahren die endpunktrelevante Berechnungsmethode nach letztem Stand der CLP Verordnung (EG) Nr. 1272/2008.

Falls nicht anders in Abschnitt 12 ausgeführt, wurde für die Einstufung der Umweltgefahren nach letztem Stand der CLP Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 die Summierungsmethode der eingestuften Inhaltstoffe angewandt.

Volltext der H-Sätze

H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H301	Giftig bei Verschlucken.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H311	Giftig bei Hautkontakt.
H312	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H331	Giftig bei Einatmen.

H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H373	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.